

Neues aus der Grieser KITA

Am Dienstag, den 19. Juni waren wir zu einem Sportfest nach Gries Elsaß eingeladen.

Gut gerüstet für den Tag und voller Erwartungen starteten wir. Mit einstündiger Verspätung war der Bus endlich am Ziel und der herzliche Empfang, der uns zuteil wurde, machte die schlechte Laune über die Verspätung wieder wett.

Das Sportfest war ein tolles Erlebnis für unsere Kinder. Diese tolle Idee werden wir im nächsten Jahr bestimmt aufgreifen. Nachdem die Siegerehrungen mit Medaillen-Vergabe vorüber waren, sangen wir noch das französische Lied von der Alouette, was mit großem Applaus belohnt wurde.

Danach wurden die Gastgeschenke ausgetauscht, und mit dem Versprechen einer Gegeneinladung in Gries/Pfalz fuhren wir wieder heim.



Für alle Mitfahrenden war es ein schöner Tag.

Am 29./30. Juni findet unser Abschiedsschlafen für die künftigen Schulkinder statt. Durch die geringe Teilnahme (es sind nur 4 mutige Kinder) bleiben wir im Kindergarten. Aber auch da können wir grillen und natürlich wird auch die Nachtwanderung stattfinden.

Wir freuen uns mit Juan, Julian, Daniel und Katharina auf dieses Erlebnis.

Am Donnerstag, den 5. Juli bieten wir den Schulabgängern noch eine Busfahrt nach Homburg in die Schloßberghöhlen. Auch darauf freuen wir uns. Wir wünschen unseren Schulkindern viel Erfolg in der Schule. Wir hoffen, daß sie mit dem nötigen Selbstwertgefühl und der Achtung vor dem Nächsten ihr Leben meistern.

Ihr KiTa-Team Gries

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir erholsame Ferien und einen sonnigen Sommer zum Seele baummeln lassen!
Ihr Pfarrehepaar (Stoll-)Rummel

Impressum: Das KERCHEBLÄÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. Verantwortlich zeichnet sich das Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Straße 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Telefon: 0 63 72 – 14 56, Telefax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeind/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de. Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben) Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8.30-10.30 Uhr und freitags von 8.30-12.30 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen! Das KERCHEBLÄÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.450 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck



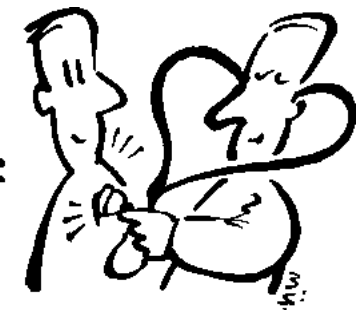
KERCHEBLÄÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

17. Jahrgang

Juli/August 2001

MONATSSPRUCH Juli:
JEDER ACHE NICHT NUR AUF DAS
EIGENE WOHL, SONDERN AUCH
AUF DAS DER ANDEREN.
PHILIPPER 2,4



Versweise – 2 • Kindergottesdienst – 3 • Kirchfest/Alois-Hemmer-Stiftung – 4 • Kuchenspenden/Fleißige Helfer – 5 • Termine – 6-7 • Förderverein Kirchenorgel – 8 • Kircheneintritt/Kirchenanstrich – 9 • Rückblick Kirchentag – 10 • KiGa Miesau – 11 • KiTa Gries/Feriengruß – 12

Liebe Gemeinde, sicherlich war damals bei dem Apostel Paulus vieles genauso wie in unserer heutigen Zeit. Warum sonst solche Worte? Jeder ist sich selbst der Nächste, hat mir einmal ein Jugendlicher gesagt. Doch wo führt dies hin? Würde nicht eine ganze Menge Liebe in unserem Leben verlorengelassen?

Es ist doch schön, wenn wir wissen, daß es da Menschen gibt, die an uns denken, denen wir etwas bedeuten, die uns in Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft zugetan sind.

So möchte ich den Satz des Paulus weiterspinnen: Jeder achte nicht auf das eigene Wohl, sondern auch auf das des anderen, weil es das Leben lebenswerter macht. Liebe erzeugt Gegenliebe. Und wir Christen dürfen aus einer großen Liebe heraus leben - der Liebe Gottes, die uns allen in Jesus Chri-

stus erschienen ist. Sie befähigt uns durch den Hl. Geist über uns selbst mit unseren Begrenzungen hinauszuwachsen.

Jesus ruft uns in die Nachfolge in Tat und Gebet selbst Salz und Licht für diese Welt zu sein. Gerade der Sommer mit seinen vielen Festen, sowie die Ferienzeit locken uns hinaus. Wir begegnen vielen Menschen, oftmals auch anderen Kulturen. So haben wir Gelegenheit in Familie, Gemeinde und Urlaub Nächstenliebe zu üben. Jeden in seiner Andersartigkeit zu akzeptieren miteinander und voneinander zu lernen.

Die Geschichte des Barmherzigen Samariters zeigt uns: Jede Heilung beginnt mit Zuwendung. Zuwendung zu Christus, zu anderen und zu mir selbst.

Ihre J. Weber

Monatsspruch

Jeder

Juli

achte nicht nur auf das eigene Wohl, sondern auch auf das der anderen.“

PHIL 2 VERS 4



Einige Tiere gehören nicht auf den Bauernhof. Findest du sie?

Lösung: Papagei, Zebra und Schlangé

Geld, Glaube und Gentechnik

Rückblick auf den Kirchentag in Frankfurt

Unter dem Motto „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ trafen sich in der Mainmetropole 100.000 Dauerteilnehmer und zeitweise 300.000 Tagesgäste.

Auf über 500 Seiten Programm fand sich wieder für jeden Geschmack und jedes Alter Passendes. Insofern spiegeln die Eindrücke eines Einzelnen nicht einmal 1% des gesamten Kirchentagsprogrammes wieder.

Keines der momentan diskutierten gesellschaftlichen Probleme und Fragen, von Globalisierung, Digitalisierung über Gentechnik und Präimplantationsdiagnostik wurden im Gespräch mit Fachleuten und führenden Politikern ausgelassen.

Die besondere Situation der sich prostituierenden Frauen in der Stadt wurde offen diskutiert und gegen Gewalt und Frauenhandel demonstriert.

Aber auch das Feiern kam nicht zu Kurz! Der Abend der Begegnung zwischen den Wolkenkratzern und am Mainufer, sowie viele kulturelle Ereignisse bis hin zum „offenen Tanzen“ boten vielfältige Gelegenheiten zur Beteiligung. Auf vielen Bühnen und in allen

Kirchen fanden Konzerte von Klassik bis Hip Hop statt.

In besonderer Erinnerung wird allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Feierabendmahl und der Abschlußgottesdienst im Waldstadion bleiben.

Abschließend bleibt vielleicht zu sagen, daß der Deutsche Evangelische Kirchentag in seiner Buntheit als Zeitanzeige nicht seine Glaubwürdigkeit durch Beliebtheit verspielen sollte und sich gerade in den Podiumsdiskussionen keine Talk-Show-Atmosphäre einschleichen darf. Ich wünschte mir mehr Ernsthaftigkeit, Wahrhaftigkeit und Tiefgang in der Diskussion unserer weltweiten Zukunftsprobleme. An mancher Stelle hätte ich mir mehr Kritikfähigkeit auf dem Podium, aber auch unter den Zuhörern gewünscht.

Mit konstruktiver Kritik kommen wir dann vielleicht auch tatsächlich auf dem ersten Ökumenischen Kirchentag über Himmelfahrt 2003 in Berlin in der Sache weiter, ohne zugleich durch überhöhte und noch nicht erfüllbare Erwartungen in eine ökumenische Depression zu verfallen.

A. Rummel, Pfr.

Hast du Töne?!

Haben sie es sich schon in den Kalender eingetragen?

Am 9. September feiert ganz Miesau Kirchfest auf dem Dorfplatz.

Um 10 Uhr beginnt das Fest unter dem Motto: „Hast du Töne?!“ mit einem Gottesdienst, in dem es schon darum gehen soll, daß der Ton die Musik macht.

Im Anschluß gibt es dann Essen und Trinken für alle Geschmäcker. Mit Blumentombola (Pflanzenspenden werden gerne entgegengenommen), Musikquiz

und verschiedenen musikalischen Einlagen wird uns die Zeit nicht lang werden.

Außerdem ist auch Herbstmarkt im Kindergarten (fleißige Hände sind schon lange aktiv). Und natürlich gibt es dort auch ein abwechslungsreiches Kinderprogramm, da man zum Beispiel zum Töne machen ja auch Instrumente braucht.

Auf dieses große gemeinsame Fest aller Gruppen und Kreise freut sich

Ihre Pfarrerin Ute Stoll-Rummel



Alois-Hemmer-Stiftung

Anlässlich des 80. Geburtstages von Alois Hemmer hielt die Stiftung Rückblick auf acht erfolgreiche Jahre.

Die Stiftung hat nach dem Willen des Stifters den Zweck, notleidenden Menschen in den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Schönenberg-Kübelberg zu helfen. Dazu steht ein Stiftungskapital von 600.000 DM bereit. Jährlich können 35.000 DM an Menschen in akuten Notsituationen vergeben werden. Fördermittel, die nicht diesem Zweck zugeführt werden

können, stehen öffentlichen Einrichtungen wie Kindergärten oder Kirchen zur Verfügung. Aus den Überschüssen des Jahres 2000 wurde die Finanzierung der Griesser Orgel mit 3.000 DM unterstützt.

Darüber hinaus gibt es einen Katastrophenfond, aus dem etwa nach einem Hausbrand große Geldsummen zur Verfügung gestellt werden können.

Ansprechpartner zur Antragstellung ist der Verbandsbürgermeister Schoon und alle Pfarrämter.

A. Rummel, Pfr.

Aus dem Grieser Presbyterium

Endlich kann die Wärmedämmung über dem Gemeindesaal verwirklicht werden. Die von der Landeskirche vorgeschriebene Ausführung kann nun durch Entgegenkommen der *Fa. Christmann* zum Preis von rund 8.500 DM ausgeführt werden. 6.000 DM werden von der Landeskirche mit 40% bezuschußt, 2.500 DM muß die Kirchengemeinde alleine tragen. *Für diese Arbeit mögen sich bitte Helfer melden, um mitanzupacken.*

Die Liedanzeigetafel ist bei machen Gottesdiensten nicht mehr ausreichend, um alle Lieder und den Psalm anzeigen zu können. Deshalb sollen die U-Schienen zum Einstecken der Ziffern länger werden und zwei Zeilen sollen hinzukommen. Herr *Otto Kohl* hat uns dafür schon zwei Muster vorge-

legt, die Zustimmung gefunden haben. Er fertigt nun diese U-Leisten für die beiden Tafeln an. Herzlichen Dank dafür.

Der Orgelsachverständige der Landeskirche, *Herr Kaleschke*, hat der Kirchengemeinde einen bedenkenswerten Vorschlag unterbreitet. Mit der Einweihung der Orgel am 2. September sollte die Kirchengemeinde eine kleine Festschrift herausgeben. Dies erscheint auch in anderer Hinsicht sinnvoll, da wir am 1. Oktober die 40-jährige Grundsteinlegung feiern und schon im Jahre 2004 auf 40 Jahre Einweihung und Indienststellung der Kirche zurückblicken können. Dieser Vorschlag soll nun überdacht werden und dann möglichst schnell ausgeführt werden.

L. Kramer

Neuer Zivildienstleistender

Schon sind wieder 11 Monate verstrichen und wir mußten Ende Juni unseren Zivi Lukas Baden verabschieden.

Ihm sei auch auf diesem Weg noch einmal herzlich Danke gesagt im Namen des Kindergartens, der Kirchengemeinde und mit Sicherheit vor allem der vielen Kindergruppenkinder.

Andreas Witt steht als neuer Zivildienstleistender schon in den Startlöchern. Er ist gelernter Elektriker und wird die Reihe der „Andreasse“ in Miesau fortsetzen.

Wir begrüßen ihn recht herzlich und freuen uns auf die zehnmönatige Zusammenarbeit. Wir hoffen, daß er sich bei uns wohlfühlt.

A. Rummel, Pfr.

Kircheneintritt – aber wie?

Vielleicht dachten Sie auch, daß Kircheneintritt heutzutage kein Thema mehr ist. Aber weit gefehlt! Immer wieder entschließen sich Menschen in unseren Gemeinden zum Kircheneintritt, -übertritt oder -wiedereintritt.

Für alle, die schon einmal mit dem Gedanken gespielt haben, in die Evangelische Kirche der Pfalz (wieder) einzutreten, stellt sich die Frage, wie und wo dies geschehen kann.

Um in die evangelische Kirche aufgenommen zu werden, bedarf es eines Antrages beim zuständigen Prot. Pfarramt – also in Miesau etwa. Die Antragsformulare liegen dort bereit. Danach ent-

scheidet das Presbyterium über diesen Antrag. Nach erfolgter Zustimmung laden wir dazu ein, im Anschluß an einen Gottesdienst unter Bezeugung dreier Presbyterinnen per Handschlag den beantragten Eintritt in die Kirche zu vollziehen.

Getaufte Antragsteller werden *nicht* noch einmal getauft. Nicht getaufte Antragsteller werden per Taufe in die Kirchengemeinschaft aufgenommen. Der Kircheneintritt kostet kein Geld und alle weiteren Formalitäten bezüglich Einwohnermeldeamt, Kirchenbuchführung und Finanzamt übernimmt das Pfarramt unentgeltlich.

A. Rummel, Pfr.

Kirchenanstrich – aber oho!

Innerhalb nur einer Woche hat unser Malermeister Hans Lauer den Kirchenanstrich in Miesau geschafft. Die Fassade wurde gründlich gereinigt und mit einem mineralischen Anstrich versehen. Der Sandstein bleibt unbehandelt und die Holztüren wurden frisch lasiert. Herzlichen Dank für die schöne „neue“ Kirche.

Zu danken haben wir allerdings nicht zuletzt auch den zahllosen Spenderinnen und Spendern, die

alleine im Mai schon 3.671,41 DM aufbrachten, um die Kosten von 15.000 DM mitzufinanzieren. Den endgültigen Spendenstand veröffentlichen wir im September.

Ein Beitrag zur Sicherheit leistete Elektrikermeister Melchinkiewicz mit der Dämmerungsschaltung an der Kirchenbeleuchtung. Somit ist ab sofort im Dunkeln der Weg zum Gemeindehaus bis 22.30 Uhr erhellt.

U. Stoll-Rummel, Pfrin.

Strahlende Stimmen – packende Big Band

Weit über eine Stunde begeisterten 31 Sängerinnen und Sänger der Saarpfälzischen Kantorei mit Verstärkung aus dem Miesauer Kirchenchor unter der Leitung von Helge Schulz die 66 Zuhörer in der Grieser Kirche.

Das für einen Wochentag außerordentlich gut besuchte Konzert überzeugte vor allem auch durch den abwechslungsreichen Programmablauf. Chorblöcke von jeweils drei Liedern geistlicher und weltlicher Art wurden durch Instrumentaleinlagen unterbrochen. Cembalo, Blockflöte und Gambe kamen in der Grieser Kirche ausgezeichnet zur Geltung. Die drei Instrumentalisten überzeugten durch ihr Können und ihre Spielfreude.

Der Dank und die Anerkennung für dieses Benefizkonzert machte sich nicht nur im lang anhaltenden Applaus, sondern auch in der Spendensumme von 641 DM bemerkbar. Herzlichen Dank!

Und schon blicken wir auf das nächste Großereignis. Mit Spannung erarten wir das Polizeimusik-

korps des Saarlandes am 19. August in der Freizeithalle am Grieser Ohmbachsee.

Vielen ist der mitreißende Auftritt des rheinland-pfälzischen Polizeiorchesters vor zwei Jahren noch in lebhafter Erinnerung. An diesen großartigen Erfolg wollen wir wieder anknüpfen.

Es erwartet uns ein vielfältiges und höchst professionelles Programm im Big-Band-Sound mit

gesungenen Gospel-Einlagen! Der Eintritt beträgt erneut 10 DM. Kinder unter 12 Jahren sind frei.

Um das Konzert organisatorisch zu schaffen, brauchen wir Ihre Hilfe! Jede und jeder kann etwas zum Gelingen beitragen. Bitte melden Sie sich dazu bei unserem Schriftführer Lothar Kramer, Tel. 6768.

Noch ist nicht alles ausfinanziert. Sie wissen: knapp 12.000 DM fehlen noch... Für alle, die uns deshalb weiterhin finanziell unterstützen wollen, sei wieder unser Spendenkonto genannt: unter der Kontonummer 201 359 bei der Raiba Westpfalz (BLZ 540 616 50).

A. Rummel, Pfr.



Kuchenspenden und Partyzelte gesucht

Das Konzert des Polizeimusikkorps des Saarlandes am 19. August rückt immer näher.

Viele Helferinnen und Helfer haben sich dankenswerterweise schon gemeldet. Aber Helfer gibt es bekanntermaßen nie genug.

Neben Ihrer Tatkraft werden auch Kuchenspenden und Partyzelte für die Freizeithalle am Ohmbachsee gebraucht.

Wer sein Partyzelt für dieses August-Wochenende entbehren kann, ist herzlich gebeten, es uns auszuleihen, damit Essensausgaben, Kasse und Basar im Schatten stehen.

A. Rummel, Pfr.

Helfer ohne Furcht und Tadel

Nach dem Aufbau des Orgelgehäuses und der Prospekt Pfeifen wurde deutlich, daß die hintere Lampenreihe abgehängt werden muß, um die Sicht auf die Orgel freizugeben.

Ohne Furcht vor Schmutz und Enge des Kirchendachbodens begaben sich Dieter Jung, Horst Beisecker und Lothar Kramer zwischen die Unzahl der Sparren und Binder. Und Dank der vorausschauenden Rollen-Technik der Kirchenbauväter war es bis auf übelste Verschmutzungen auf sei-

Auch für Kuchenspenden sind wir sehr dankbar, damit die große Zahl der Gäste nach dem Mittagessen mit Kaffee und Kuchen bewirtet werden können. Bitte melden Sie sich dazu bei Fr. Beisecker.

Mit der guten Erinnerung an den reibungslosen Ablauf des Konzertes vor zwei Jahren im Rücken, freue ich mich schon mit Ihnen auf einen ereignisreichen und erinnerungswürdigen Tag für die Ohmbachseegemeinde Gries und unseren Förderverein Kirchenorgel Gries e.V.

ten der Helfer auch kein Problem, die beiden Lampen soweit herabzulassen, daß nun ein ungetrübler Blick auf die Kirchenorgel möglich ist.

Günter Heil und Paul Orfey haben ihrerseits die Elektro-Installationen für die Kirchenorgel abgeschlossen. Zusätzliche Beleuchtungswünsche im Orgelinnern erforderten ihren weiteren ehrenamtlichen Einsatz.

Herzlichen Dank allen Helfern für die tadellose Arbeit!

A. Rummel, Pfr.

GOTTESDIENSTE & TERMINE

01.07.: 3. nach Trinitatis	10 Uhr (Lk 19,1-10)
08.07.: 4. nach Trinitatis	9 Uhr (Joh 8,3-11)
15.07.: 5. nach Trinitatis	10 Uhr (Lk 14,25-33)
22.07.: 6. nach Trinitatis	10 Uhr (ökumenischer Familiengottesdienst beim Ohmbachseefest) mit musikalischer Begleitung des Klezmer-Trios
29.07.: 7. nach Trinitatis	9 Uhr (Lk 9,10-17)
05.08.: 8. nach Trinitatis	10 Uhr (Joh 9,1-7)
12.08.: 9. nach Trinitatis	9 Uhr (Mt 13,44-46)
19.08.: 10. nach Trinitatis	10 Uhr (Taufenfeier) in der Freizeithalle am Ohmbachsee mit Mittagessen und Kaffee
26.08.: 11. nach Trinitatis	9 Uhr (Lk 7,36-50)
02.09.: 12. nach Trinitatis	10 Uhr (Festgottesdienst zur Orgelweihe)
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Büchertisch & Basar	sonntags nach dem Gottesdienst
Frauenbund	11.07. und 22.08 um 20 Uhr
Förderverein Kirchenorgel	19.08. um 16 Uhr Konzert des Polizeimusikkorps des Saarlandes und 02.09. um 17 Uhr Festkonzert des Bezirkskantors zur Einweihung der Orgel ins Kakteenland Steinfeld am 17.07. Anmeldung bei Fr. Beisecker. Abfahrt 7.45 Uhr
Gemeindefahrt	samstags um 10 Uhr ab 18.08.
Kindergottesdienst	montags um 20 Uhr in Miesau wieder ab August
Kirchenchor	dienstags ab 14.08. um 16 Uhr
Konfirmationskurs 2003	dienstags um 16 Uhr im Prot. Kindergarten (P. Wern, Tel. 21 02)
Krabbelgruppe	21.08. um 20 Uhr in Miesau
Ökum. Bibelgespräch	16.07. um 19.30 Uhr (öffentlich)
Presbyteriumssitzung	28.08. um 11 Uhr
Redaktionsschluß	

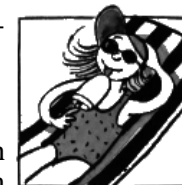
GRIES



Juli

MIESAU

01.07.: 3. nach Trinitatis	14 Uhr (Lk 19,1-10) mit Taufen von Wladimir Masljuk und Laura Celine Miesel
08.07.: 4. nach Trinitatis	10 Uhr (Joh 8,3-11)
14.07.: 5. nach Trinitatis	18 Uhr (Lk 14,25-33) mit Taufen von Moritz Gottschalk und Lea Summerer
21.07.: 6. nach Trinitatis	18 Uhr (Jes 43,1-7)
29.07.: 7. nach Trinitatis	10 Uhr (Lk 9,10-17)
05.08.: 8. nach Trinitatis	14 Uhr (Joh 9,1-7) mit Taufen von Vanessa Gabrielle Studener und Hanna Pfeiffer-Unckrich
11.08.: Gold. Hochzeit	17 Uhr Rudolf und Irmgard Klos, geb. Moch
12.08.: 9. nach Trinitatis	10 Uhr (Mt 13,44-46)
18.08.: Trauung	14 Uhr Bärbel Kohler und Marco Lenhard
18.08.: 10. nach Trinitatis	18 Uhr (Joh 4,19-26)
26.08.: 11. nach Trinitatis	10 Uhr (Lk 7,36-50)
01.09.: Trauung	16.30 Uhr Christoph Knobloch und Bianca Dick mit Taufe von Esther und Sophie
02.09.: 12. nach Trinitatis	14 Uhr (Mk 8,22-26)
Besuchsdienstkreis	05.07. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus in der Kirche
Büchertisch	12.07. und 23.08. um 15 Uhr
Frauenbund	ins Kakteenland Steinfeld am 17.07. Anmeldung bei Fr. Eckfelder. Abfahrt 8 Uhr
Gemeindefahrt	in Buchholz am 10.07. um 15 Uhr bei J. Weber
Gemeindenachmittag	21.08. um 19 Uhr zur Fahrradtour wieder am 18.8 um 18 Uhr (üben fürs Kirchfest!) in den Ferien nicht
Junge Frauengruppe	fällt in den Ferien aus
Kindergottesdienst	montags um 20 Uhr wieder ab August
Kindergruppe	für Kinder ab 14 Monate, am 24.08. um 10 Uhr, Turnraum im Haus für Kinder
Kirchencafé	dienstags ab 14.08. um 15 Uhr
Kirchenchor	mittwochs ab 15.08. um 15 Uhr
Kleinkind-Turnen	mittwochs ab 16.08. um 16 Uhr
Konfirmationskurs 2002 I	dienstags & donnerstags ab 14.08. um 9.30 Uhr
Konfirmationskurs 2002 II	21.08. um 20 Uhr in Miesau
Konfirmationskurs 2003	03.08. um 20 Uhr
Krabbelstube	10.08. um 19.30 Uhr (öffentlich)
Ökum. Bibelgespräch	28.08. um 11 Uhr
P•A•U•S•E	09.08. um 19.30 Uhr (Kirchfestvorbereitung)
Presbyteriumssitzung	05.07. um 20 Uhr
Redaktionsschluß	
Runder Tisch	
Singkreis	



August



Bitte beachten Sie freundlichst die eingelegten Überweisungsträger für die KERCHEBLÄÄDCHÉ-Spende 2001!

Wie Sie wissen wird der Gemeindebrief an alle evangelischen Haushalte kostenlos verteilt. Um die Druck- und Papierkosten abzudecken, sind wir deshalb auf Ihre wohlwollende Mithilfe angewiesen.

Herzlichen Dank schon im Voraus!